
• ABO Arbeitsgemeinschaft Bildgebung in der Onkologie

PROF. DR. BERND JOACHIM KRAUSE, PROF. DR. HEINZ-PETER SCHLEMMER

Zu den wichtigsten Aktivitäten und Arbeitsergebnissen zählten im Berichtsjahr 2017: ▶ Beteiligung an der Vorbereitung des wissenschaftlichen Programms des Deutschen Krebskongresses 2018 in Berlin; ▶ 2. Workshop der ABO „Standardisiertes Reporting onkologischer Bildgebung“ im September 2017; Ziel des Workshops: Whitepaper „Konsensusempfehlung zur Befunderstellung onkologischer PET-Hybridbildgebung“.

Was war das wichtigste Ereignis im Jahr 2017? Das war die Beteiligung an der Vorbereitung des wissenschaftlichen Programms des 33. Deutschen Krebskongresses in Berlin 2018.

Was ist daran bedeutsam? Der Deutsche Krebskongress ist eine Institution. Wir freuen uns, dass der DKK 2018 die Diagnostik und insbesondere bildgebende Diagnostik als Schwerpunktthema gewählt hat. Wir können das Kongresspräsidium dabei unterstützen, die Sichtbarkeit der Diagnostik/Bildgebung weiter zu erhöhen.

Sie haben 2017 einen von der DKG finanziell geförderten Projektantrag umgesetzt: Welches Projekt haben Sie gemacht und warum? Wir haben den 2. Workshop „Standardisiertes Reporting onkologischer Bildgebung“ durchgeführt. Dabei wurde die Grundlage zu einem Whitepaper „Konsensusempfehlung zur Befunderstellung onkologischer PET-Hybridbildgebung“ erarbeitet. Das ist wichtig, weil es erforderlich ist, die Erstellung von Befunden zu standardisieren.

Was möchten Sie in Ihrer AG weiter verändern? Wir wollen die Konsensusempfehlungen veröffentlichen. Darüber hinaus wollen wir den 3. ABO-Workshop vorbereiten. Schwerpunkt soll das Thema Ermittlung des Therapieansprechens mit Verfahren der Hybridbildgebung sein. Ziel des 3. Workshops ist es auch, die Zusammenarbeit mit den anderen onkologischen Disziplinen zu vertiefen.